



SV Schönenbach 1920 strebt in die Zukunft

Über 40 Mitglieder waren erschienen: viele Spieler, nicht nur Schönenbacher, die Trainer, die Vorsitzenden von MGV und Dorfverein. 2 Frauen waren da: Geschäftsführer Brigitte Wienand und Nadine Dehler aus Seifen.

Schon vor den Regularien erläuterte Vors. Rainer Vogel, dass die Alte Schule keinesfalls verkauft werde. Um auch künftige Vorstände zu binden, sei schon im Kaufvertrag eine 15-jährige Bindung für gemeinnützige Zwecke festgeschrieben. Das Heim ist so für die sozialen, gemeinschaftlichen Zwecke gesichert.

Die Verwaltung des Heims wird die neue Heimkommission übernehmen, sie muss kostendeckend erfolgen, eine besondere Rendite erwarte der SV als Eigentümer nicht. Wolfgang Wirths wird Kasse des Heims führen. Die Heimkasse wird als Unterkasse des SV geführt. Über die weitere Aufgabenverteilung entscheiden die Mitglieder der Heimkommission selbst.

Ausführlich berichtete Vogel über die Themen Kunstrasen und neues Sportheim. Er beklagte sich über den hohen Zeitaufwand für Ehrenamtliche, die Projekte bei Behörden und im politischen Bereich genehmigt zu bekommen. Aber man habe inzwischen genügend

KnowHow in der Sache und Tipps und Hilfe von Experten, auch aus Nachbargemeinden. Am 17.5. sei das letzte Spiel, dann werde mit dem Bau des Platzes begonnen. So könne man in der nächsten Saison auf Kunstrasen antreten. Im Herbst wird mit dem Rohbau des Sportheims begonnen, ab Frühjahr 2009 folgt der Innenausbau. Beides erfordert sehr viel Eigenleistung aus dem Verein und den Dörfern, aber viele Zusagen lägen bereits vor.

Die Regularien wurden zügig abgehandelt, der Kassierer Achim Korf wird entlastet auf Antrag von Hartmut Wirths als Vertreter der Kassenprüfer. Sie hatten keine Beanstandungen. Der übrige Vorstand wurde (bei eigener Enthaltung) ebenfalls ohne Gegenstimmen entlastet.

Jugendabteilungsleiter Wolfgang Wirths gab einen ausführlichen Bericht über die Jugendarbeit: über 60 Kinder spielen und trainieren, 4 Mannschaften von der C-Jugend bis Bambini spielen um die Meisterschaft. Er dankte den zahlreichen Betreuern und engagierten Eltern sehr. Ohne die ginge das gar nicht. Alle freuten sich über den künftigen Kunstrasen und die Dusch- und Umkleidekabinen direkt am Platz.

(hrs)

Friedhofsverein hat erst im Herbst seine Versammlung



Der Friedhofsverein macht seine Jahreshauptversammlung erst im Herbst, weil zur Zeit nichts besonderes anliegt.

Auf der Internetseite der Dorfzeitung findet man jetzt eine kurze Information über den Friedhofsverein und die Adresse des Vorsitzenden Heribert Lennarz in Waldbröl Seifen, Tel. 2006 (Büro) und 911 304 (privat).

So kann man sich über den Friedhof eine erste Information holen und bei Fragen den Vorsitzenden direkt ansprechen.

Jede Suchmaschine kann den Friedhofsverein so schnell im Internet finden. (hrs)

Wieder im Kommen

MGV Bergischer Liederkranz Schönenbach 1919 eV

Bei der Jahresversammlung am 29. März im Heim wurde der Vorstand entlastet, als neuer 1. Kassierer Thomas Kardel gewählt. Uwe Schmidt war zurückgetreten, da ihn sein sportliches Hobby bei Bayer Leverkusen und im Sportzentrum Hennef immer mehr fordern.

Der Chor hat wieder 20 aktive Mitglieder (weitere 40 passive!), die sich über jeden Neuzugang freuen. 7 von ihnen sind zwischen 18 und 50. Der neue Dirigent seit Dezember 2007, Achim Becker aus Dümmlinghausen, sorgt für ein moderneres Repertoire: 2 neue Chorsätze wurden gekauft, von Satchmo bis Reinhard Mey ist allerhand dabei: "flotte Lieder", meint Thomas. Klassische vom Chor noch beherrschte alte Lieder bleiben aber im Repertoire. Der Probenbesuch ist wieder sehr gut geworden, Einladungskonzerte, Ständchen usw. werden gerne angenommen: Vors. Günther Joest, Tel.02291-1775.

Das 90-jährige Jubiläum in 2009 wurde andiskutiert, der längst traditionelle Treckertreff auf den 2.+3. August am Sportplatz terminiert.

Über die Zukunft des Gemeinschaftsheimes wurde ausführlich, teils heftig diskutiert. Wastl Roth-Seefrid informierte als Vertreter des Vorstands des neuen Heim-Eigentümers SV Schönenbach über die dort gefassten Beschlüsse und Absichten (siehe Artikel über das Heim). Der SV wird sich nicht von seinen Wurzeln und seiner Verantwortung zurückziehen. Aber das Heim muss kostendeckend geführt werden. Das soll die neu zusammengesetzte Heimkommission machen, in der MGV und Dorfverein den SV mit je einem Vertreter unterstützt. Der MGV wählte dafür Andreas Wüste. (hrs)

Eiersingen und Vatertag

Was die Schönenbacher Dorfgemeinschaft eV plant



Der Dorfverein "Schönenbacher Dorfgemeinschaft" hat erst am 26.4. seine Jahresversammlung. Deshalb hier eine Vorschau der anstehenden Themen:

Das Buswartehäuschen soll endlich renoviert werden. Nach den Jahresberichten und Regularien wird die Versammlung Termine 2008 festlegen: Dorffest, Martinsfeuer, Weihnachtsbasar, Karneval u.a.

Vorstandswahlen stehen erst 2009 im Frühjahr an. In die neue Heimkommission hat der Vorstand bereits Thomas Kardel delegiert.

Das dörfliche Brauchtum unterstützt der Dorfverein aktuell beim Eiersingen am 30.4. und Vatertag an Himmelfahrt am 1. Mai. Das ist nächste Woche am Mittwoch und Donnerstag, der 1. Mai und zugleich Himmelfahrt, so dicht auf einander ein sehr seltenes Jahrhundertereignis!

Weitere Themen: Internetseite des Dorfvereins, Dorfgeschichte, Dorfentwicklung. (hrs)